

[Das Ministerkabinett hat die Unternehmen bestimmt, die nicht von der Stromzufuhr abgeschnitten werden sollen](#)

30.05.2024

Das Ministerkabinett hat einen Beschluss gefasst, wonach Unternehmen, die 80% ihres Stromverbrauchs importieren, nicht von der Stromsperre betroffen sein werden

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Ministerkabinett hat einen Beschluss gefasst, wonach Unternehmen, die 80% ihres Stromverbrauchs importieren, nicht von der Stromsperre betroffen sein werden

Das Ministerkabinett hat einen Beschluss gefasst, wonach Unternehmen, die 80% ihres Stromverbrauchs importieren, nicht von Stromsperren betroffen sein werden.

Dies gab Ministerpräsident Denys Schmyhal während einer Regierungssitzung bekannt.

„Unternehmen, die 80 % ihres Stromverbrauchs importieren, werden nicht von Stromaussfällen betroffen sein. Dies wird diesen Unternehmen einen reibungslosen und stabilen Betrieb ermöglichen und gleichzeitig das Stromdefizit im Netz verringern, was mehr Licht in den Häusern der Ukrainer bedeutet“, sagte er.

Im April sagte der ukrainische Energieminister Herman Haluschtschenko, dass die Regierung den ukrainischen Unternehmen die Möglichkeit gegeben habe, ihren Strombedarf durch Importe zu decken. Ihm zufolge wird dies den Unternehmen ermöglichen, mögliche Verbrauchsbeschränkungen zu vermeiden.

Am 13. Dezember 2023 erklärte der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal, dass die Ukraine aufgrund der Entscheidung des Europäischen Netzes der Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E) die Möglichkeit hat, bis zu 1,7 GW Strom zu importieren.

Am folgenden Tag gab der CEO von Ukrenergo, Wladimir Kudrytskyj, bekannt, dass das Unternehmen Vollmitglied des Verbandes der europäischen Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E) geworden ist. Damit wurde die Ukraine das 40. Mitglied der „Energie-EU“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.